



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur,
Sport und Senioren
am 29.01.2018

Sitzungsraum: Kindertagesstätte St. Elisabeth, Hinnenkamper Kirchweg 2,49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

Ausschussvorsitzende

Frau Nicole Karadag

stv. Ausschussvorsitzende

Frau Helga Globisch

Mitglied

Herr Martin Menke

Herr Olaf Stückemann

Herr Bernhard Wessel

als Vertreter

Herr Karlheinz Rohe

als Vertreter für Renate Pohlmann

Beratendes Mitglied

Frau Mechthild Bergmann

Frau Claudia Hellwig

Frau Barbara Hülsmann

Herr Heiner Pohlmann

von der Verwaltung

Herr Martin Wiewerich

Herr Reiner Fuchs

Frau Katharina Hornemann

Herr Andreas Neumann

Frau Luisa Sahlfeld

Schriftführerin

Frau Kerstin Müller

Gast

Frau Mechthild Mertens

Herr Günter Plohr

Frau Maria Purтик

Frau Wiebke Stahl

Kinder- und Familienhaus Vörden

Ratsmitglied

Gleichstellungsbeauftragte

Leitung KiTa St. Paulus

Nicht anwesend waren

Mitglied

Frau Anke Lefferenz-Lehnert

Frau Renate Pohlmann

unentschuldigt

entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Ulrich Stahl

entschuldigt

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung von beratenden Mitgliedern
3.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 26.09.2017
4.	Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 26.09.2017
5.	Eingänge und Mitteilungen
6.	Sachstandsbericht zur aktuellen Kindertagesstätten-Situation
7.	Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Weiterführung des Projektes Kinder&FamilienHaus Vorlage: 4/2018
8.	Sachstand zur Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle im Ortsteil Neuenkirchen
9.	Bericht der Jugendpflegerin über die kommunale Jugendarbeit
10.	Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Nicole Karadag eröffnete um 18.00 Uhr die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Reihenfolge der Tagesordnung fest.

2. Verpflichtung von beratenden Mitgliedern

Bürgermeister Ansgar Brockmann nahm die Pflichtenbelehrung gemäß § 60 und 43 NKomVG vor, verteilte Unterlagen zur Pflichtenbelehrung sowie zur Regelung zur Korruptionsprävention an Wiebke Stahl als vertretendes beratendes Mitglied mit der Bitte um Unterzeichnung und anschließender Rückgabe.

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 26.09.2017

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 26.09.2017 wurde genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren vom 26.09.2017

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtet wie folgt:

- a. Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Umwandlung der bestehenden altersübergreifenden Gruppe in eine Krippengruppe mit Nebenraumprogramm sowie Einrichtung einer behindertengerechten WC-Anlage und eines Personal-WC in der Kindertagesstätte St. Paulus in Vörden**
Auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren hat der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden in seiner Sitzung am 26. Oktober 2017 dem Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus zugestimmt. Mit den durch das Architektenbüro Kornhage und Schubert vorgestellten Umbaumaßnahmen soll möglichst im April 2018 begonnen werden, damit die neuen Räumlichkeiten spätestens zum neuen Kindergartenjahr 2018/2019 (1. August 2018) fertig gestellt sind. Die Kath. Kirchengemeinde St. Paulus hat einen entsprechenden Bescheid über die Höhe des Investitionskostenzuschusses erhalten.
- b. Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle im Ortsteil Neuenkirchen**
Ebenfalls auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Senioren hat der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden in seiner Sitzung am 26. Oktober 2017 der Bereitstellung der Mittel für die Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle einstimmig zugestimmt. Die entsprechenden Mittel wurden im Haushalt 2017 und 2018 bereitgestellt. Unter Tagesordnungspunkt 8 wird noch gesondert über den aktuellen Sachstand berichtet.
- c. Weiterführung und Finanzierung des Integrationszentrums „Haus der Begegnung“**
Auch hier ist der Rat der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden in seiner Sitzung am 26. Oktober 2017 der Beschlussempfehlung aus dem Fachausschuss gefolgt. Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitgestellt worden.
- d. Zuschuss zur Lohner Tafel e.V. – Außenstelle in Damme –**
Die Beschlussempfehlung des Fachausschusses wurde durch die Verwaltung umgesetzt. Dem Verein „Lohner Tafel“ wurde am 08.01.2018 für das Jahr 2018 ein Zuschuss in Höhe von 600,00 € überwiesen.

5. Eingänge und Mitteilungen

- a. Veranstaltungskalender „Integration vor Ort“**
Amtsleiter Martin Wiewerich stellte dem Ausschuss den neuen Veranstaltungskalender der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden „Integration vor Ort“ vor. Auf über 40 Seiten wird neben den bewährten Angeboten im Bereich Familie und Gesundheit, Seniorenprojekten in Kooperation mit der Bürgerstiftung, interkulturelle Veranstaltungen, Fußball, Malen, Aktivitäten in den beiden Jugendtreffs, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche und zahlreichen weiteren Projekten nun auch Neuland betreten. So gebe es zukünftig auch Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung eines Lebenslaufs.
Von der dritten Auflage des Veranstaltungskalenders wurden 500 Exemplare gedruckt, die u.a. kostenlos in den beiden Rathäusern, Volksbanken, Kindertagesstätten und dem Kleinen Kaufhaus auslagen.

b. Weihnachtskarten-Aktion im Kindergarten St. Elisabeth

Bürgermeister Ansgar Brockmann berichtete über seinen Besuch der Weihnachtskarten-Aktion im Kindergarten St. Elisabeth im Dezember 2017 und regte an, eine solche Aktion auch im Dezember 2018 stattfinden zu lassen.

6. Sachstandsbericht zur aktuellen Kindergartensituation

Kerstin Müller informierte über den aktuellen Belegungsstand in den vier Kindertagesstätten in Neuenkirchen-Vörden und dass die Anmeldezahlen für das neue Kindergartenjahr 2018/19 am 07.02.2018 mit den Leitungen der Kindertagesstätten ausgewertet würden. Eine Übersicht der Belegung ist dem Protokoll im Anhang beigelegt.

Im Zusammenhang mit den Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr verwies Bürgermeister Ansgar Brockmann kurz auf die in diesem Frühjahr beginnenden Umbaumaßnahmen im Kindergarten St. Paulus und den Anbau einer Regelgruppe am Kindergarten Sonnenland, welcher spätestens zum 01.01.2019 fertiggestellt werden solle.

Ferner informierte er über die von der Landesregierung geplante Einführung der Beitragsfreiheit in Kindergärten. Die Regelung soll zum 01.08.2018 in Kraft treten. Er betonte jedoch, dass es bis dahin mit dem Land noch einiger Diskussionen im Hinblick auf die Finanzierung bedürfe.

Weiterhin erklärte Bürgermeister Ansgar Brockmann, dass eine komplette Beitragsfreiheit im Regelbereich unweigerlich zur Folge habe, dass der Druck auch auf die Krippenplätze wachse, da Eltern das dann freiwerdende Familieneinkommen für einen Krippenplatz zur Verfügung stünde.

Auf Nachfrage von Bernhard Wessel nach den freien Kapazitäten im Nachmittagsbereich erklärte Martin Wiewerich, dass diese Ressourcen bei den Eltern abgefragt wurden und bei Bedarf genutzt werden sollten. Eine genaue Auswertung ist erst nach dem 07.02.2018 möglich.

7. Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Weiterführung des Projektes Kinder&FamilienHaus 4/2018

Während der Sitzung waren 17 Elternvertreter des Projektes Kinder- und Familienhaus anwesend, die im Rahmen einer Präsentation die Wichtigkeit dieses Projektes verdeutlichten. Mechthild Bergmann betonte abschließend die Wichtigkeit eines guten Netzwerkes.

Heiner Pohlmann verwies in dem Zusammenhang auf die Möglichkeit einer Vernetzung mit der Bürgerstiftung, um interessierte Familien über das Projekt „Lesepaket“ und die wöchentliche Fahrt zur Dammer Tafel zu informieren.

Bernhard Wessel sprach allen aktiven Eltern ein herzliches Dankeschön aus, worauf sich Bürgermeister Ansgar Brockmann und Nicole Karadag anschlossen.

Dem Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Paulus auf Weiterführung des Projektes „Kinder- und Familienhaus“ in der Kindertagesstätte St. Elisabeth für das Haushaltsjahr 2018 wird zugestimmt.

Zur Sicherstellung der bisher eingesetzten Stunden wird das Projekt für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 mit einem Betrag in Höhe von max. 5.600,00 € im Rahmen der notwendigen Anteilsfinanzierung gegenüber dem Landkreis Vechta erhöht unterstützt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

8. Sachstand zur Umsetzung einer weiteren Großtagespflegestelle im Ortsteil Neuenkirchen

Martin Wiewerich informierte die Anwesenden über den Sachstand der Großtagespflege „Vita Strolche“, Wittenberg 8 im Ortsteil Grapperhausen. Die Trägerschaft wurde durch das Vita Centrum übernommen, und mit Bianca Macke wurde bereits eine Tagespflegeperson in ein Angestelltenver-

hältnis übernommen. Ein abschließendes Gespräch mit einer interessierten Erzieherin stehe derzeit noch aus. Für Juli/August 2018 sei ein Tag der offenen Tür geplant.

9. Bericht der Jugendpflegerin über die kommunale Jugendarbeit

Katharina Hornemann berichtete über die Arbeit in den zwei Jugendhäusern in Neuenkirchen und Vörden. Dabei verwies sie auf die Unterschiede in den beiden Häusern, die auch dem Alter der Kinder/Jugendlichen geschuldet sei. In Neuenkirchen liege der Schwerpunkt auf den Zukunftsplanungen der Jugendlichen, während in Vörden eher jüngere Teilnehmer vertreten seien und man sich hier vorwiegend auf Erlebnispädagogik und Gruppenarbeit konzentriere. Reiner Fuchs verwies in dem Zusammenhang auf die Wichtigkeit der Vernetzung mit der Oberschule, die nun wieder vermehrt angegangen werden solle. Katharina Hornemann betonte abschließend, dass Zielsetzung ein verbindliches Angebot in beiden Jugendhäusern sein solle.

Weiterhin informierte Reiner Fuchs über den Verlauf des Ferienprogramms 2017. Dabei waren ca. 1/3 weniger Teilnehmer zu verzeichnen als im Vorjahr, was größtenteils auf die Betreuungsangebote der Grundschulen zurückzuführen sei. Auf Nachfrage von Karlheinz Rohe, wie die Verteilung im Hinblick auf Jungen/Mädchen, mit/ohne Migrationshintergrund in den Jugendhäusern sei, erklärt Katharina Hornemann, dass deutlich mehr Jungen die Häuser besuchen und der Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund sehr hoch sei.

10. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte Maria Purтик berichtete über ihre Aktivitäten im Jahr 2017. Der Bericht ist dem Protokoll im Anhang beigelegt.